



CDU

www.cdu-suedlohn.de

Juli 2009

Ausgabe 02/09

CDU Südlohn-Oeding Aktuell

■ □ ■ In den letzten Wochen sind wichtige Projekte in Oeding zur Entscheidungsreife gelangt. Auffällig ist eine Blockadehaltung der Grünen, die beendet werden muss.

Erste Unregelmäßigkeiten im Baugebiet Burloer Str. West SPD und Grüne lehnen Prüfung der Viehbestände ab

Die Geruchsimmissionen vieler landwirtschaftlicher Betriebe belasten in einem großen Maße die weitere bauliche Entwicklung in Oeding. Diese Tatsache war nochmals Gegenstand der jüngsten Ratsitzung in der Gemeinde Südlohn. Bürgermeister Georg Beckmann stellte in seinem Abschlussbericht über die Verhandlungen mit den betroffenen landwirtschaftlichen Betrieben im Bereich des Baugebiets „Burloer Str. West“ ein Zahlenwerk vor, in dem die **CDU keinen Spielraum zur Umsetzung** sieht, da sich die Baulandpreise auf über 200,- € pro m² erhöhen würden.

Konkret müssten nach den Vorstellungen der Landwirte etwa 3,3 Millionen € aufgewendet werden, um insgesamt 11 Betriebe technisch mit Filteranlagen auszurüsten, den Betrieb aufzugeben oder tlw. komplett aus der Ortslage auszusiedeln. Insbesondere ein großer Kälbermastbetrieb stellt mit rund 1 Million € die größten Forderungen und will ausschließlich nur die Aussiedlung,



Trotz intensiver Gespräche und gutwilliger Angebote der Gemeinde Südlohn gibt es in Burlo-West noch keine Lösung. Jetzt hat ein betroffener Kälbermäster die Prüfung der Bestandszahlen auf den Höfen durch den Kreis Borken erwirkt.

Allerdings ergab eine Betriebsprüfung durch den Kreis Borken, dass der infrage kommende

Viehbestand mit 40 % über den genehmigten Werten lag. In der anschließenden Ratsdiskussion **bestritt das grüne Ratsmitglied Schleif die Richtigkeit dieser Angaben** und deutete an, dass eine gerichtliche Prüfung wahrscheinlich sei. Diese Erklärung wirft natürlich Fragen auf.

Zur Vorgeschichte:

In nahezu allen baurechtlichen Ratsdiskussionen der letzten Monate hat ein Kälbermäster aus dem Oedinger Süden auch für innerörtliche Baugebietsplanungen Bedenken hinsichtlich der Zulässigkeit der Verfahren mit Hilfe eines Anwalts angemeldet, der in Münster für die dortigen Grünen politisch aktiv ist. Der zentrale Vorwurf an die

Gemeinde lautet, man habe in Oeding bei den Baugebietsplanungen nicht geprüft, ob angesichts der Immissionsbelastungen die gesunden Wohn- und Lebensverhältnisse für die Menschen noch gewahrt sind. Bürgermeister Beckmann nahm dies zum Anlass, im öffentlichen Interesse genau dies durch den Kreis Borken feststellen zu lassen. **SPD und Grüne verweigerten bei der entsprechenden Beschlussfassung des Gemeinderates ihre Zustimmung.** Jetzt wird auf allen Höfen im Umfeld des Baugebiets Burloer Str. West die Prüfung der tatsächlichen Viehbestandszahlen aufgrund der Initiative des Kälbermähsters durchgeführt. Interessant ist, dass er als erster falsche Werte aufweist und SPD und Grüne dazu schweigen.



Das Klageverfahren eines Landwirts hat das Baugebiet bisher gestoppt.

Baugebiet Burloer Str. West und worum es eigentlich geht.



Einzelne Grundstücksbesitzer haben im Baugebiet Burloer Str. West von den vereinfachten Änderungen profitiert.

Burloer Str. West – 1. Teil

Die baurechtliche Möglichkeit einer vereinfachten Änderung des Bebauungsplans hat schon vor einigen Jahren zu einer begrenzten Bautätigkeit im Gebiet Burloer Str. West geführt.

So profitierte ein Grundstücksbesitzer von diesen Möglichkeiten und konnte direkt an der Schlinge ein Wohnhaus bauen. Erst als die 4. vereinfachte Änderung durch **alle** Fachbehörden genehmigt wurde und auch die Landwirtschaftskammer und das staatliche Umweltamt zustimmten – die Verwaltung und die Ratsmitglieder hatten wohl keinen Grund diesem Votum zu misstrauen – entschied er sich, anderen Interessenten die Möglichkeit der Baulandentwicklung zu verwehren und trat in ein Klageverfahren gegen die Gemeinde Südlohn ein. Eine Lösung ist immer noch nicht in Sicht, obwohl es an guten Angeboten seitens der Gemeinde nicht gefehlt hat.

Burloer Str. West – 2. Teil

Im Zuge der gesamten Baulandentwicklung in Südlohn und Oeding konnte es die Gemeinde erreichen, dass ein Oedinger Landwirt am Rande des Baugebiets seine Hofstelle aufgab und nach Südlohn aussiedelte. Diese Möglichkeit bestand, weil ein anderer Grundstücksbesitzer in Südlohn Flächen veräußerte und dadurch auch das Baugebiet Eschlohner Esch entstehen konnte.

Mit der gelungenen und einvernehmlichen Aussiedlung des Betriebes kam es jedoch auch in dieser Ecke des Baugebiets Burloer Str. zu einer Diskussion unter Grundstücksbesitzern, in ähnlicher Weise mit der Gemeinde zu verfahren wie der ehemalige Nachbar. Diese Optionen scheiterten bisher an unerfüllbaren Forderungen. Auch hier wurde das Gerichte bemüht, um die angebliche Beeinträchtigung der landwirtschaftlichen Tätigkeit prüfen zu lassen.

Burloer Str. West – 3. Teil

Nun könnte man denken, dass die Konfliktlinie mit einzelnen Grundstücksbesitzern nur auf den tatsächlichen Kernbereich von Burloer West beschränkt bleiben sollte. Tatsächlich finden sich jedoch in den innerörtlichen Baugebietsplanungen immer wieder Einwendungen der schon beschriebenen Art eines Oedinger Landwirts (siehe Seite 1) und haben in dem Grünen Ratsmitglied Schleif auch einen wundersamen Fürsprecher.

Viele Probleme im Verhältnis Wohnbebauung und Landwirtschaft haben ihre Ursachen in den von der ehemaligen rot-grünen Landesregierung grundlegend verschärften Umweltauflagen. Diese müssten weiter gelockert werden. Trotzdem unterstützt das Grüne Ratsmitglied die Blockade der wirtschaftlichen Entwicklung in Oeding. Dies geht soweit, dass der Gemeinderat im März 2009 zu einer außerplanmäßigen Sitzung zusammen kommen musste, um einen Satzungsbeschluss zu treffen, der einem Oedinger Unternehmer wieder wirtschaftliche Sicherheit gab.

Zuvor hatte Bürgermeister Beckmann im kleinen Kreis allen politisch Verantwortlichen klar gemacht (die SPD fehlte unentschuldig), was eine negative Entscheidung für den Oedinger Unternehmer mit seinen etwa 50 Beschäftigten bedeuten würde. In dieser Gesprächsrunde am 24. Februar 2009 verweigerte der Grüne die Zustimmung und verwies auf die Rücksprache mit seinem An-

walt. Ergebnis: In der Ratssitzung am 04. März 2009 lehnte der Grüne die Unterstützung für das Unternehmen ab.

Eigentlich müsste dieser Zusammenstellung noch ein **4. Teil** angefügt werden. Bürgermeister Beckmann hat im nicht-öffentlichen Teil der jüngsten Ratssitzung in beispielloser Offenheit Namen und Details genannt, die einige Ratsmitglieder dazu veranlassten, zumindest zeitweise den Raum zu verlassen, um nicht mehr Ohrenzeuge werden zu müssen. Noch nie ist im Rat derart lange geschwiegen worden, vor allen Dingen von denjenigen, die in den Leserbriefen der Tageszeitung allen die Welt erklären können.

Die CDU wird in all den Fragen gesprächsbereit bleiben und wartet jetzt die Ergebnisse der Hofbegehungen seitens des Kreises Borken ab.



Im Dahlkamp/Grüner Weg entsteht ein privates Wohnbaugebiet. Für die schon begonnene Verlagerung des Betriebes war ein erneuter Ratsbeschluss notwendig.

Was sagt die Bürgermeisterkandidatin von Grüne, SPD und UWG, Stefanie Wiegand, zum Thema Burloer Str. West? Nachzulesen auf der Internetseite der Grünen: **„Als Bürgermeisterin werde ich mich nicht scheuen, die professionelle Hilfe der Bezirksregierung in Anspruch zu nehmen und notfalls auch das entsprechende Geld zu verwenden, um aus diesem Dilemma herauszukommen“** Das darf nicht der Auftakt zum 5. Teil werden.

Entwicklungschancen in Oeding nutzen!



Die Oedinger Ortsmitte um das Feuerwehrgebäude soll städtebaulich aufgewertet werden.

Mit breiter Bürgerbeteiligung und Einsatz eines Städteplaners wurde das städtebauliche Konzept für Südlohn und Oeding entwickelt und Ende 2002 mit einstimmigem Ratsbeschluss als Selbstverpflichtung und Richtschnur künftiger Ortsplanung akzeptiert. Bisher sind davon einige zentrale Punkte umgesetzt, wie die Zusammenlegung der Bauhöfe oder die räumliche Entlastung der Feuerwehr. Gleichwohl ist der Betrieb des Löschzuges Oeding unter dem Dach des veralteten Gerätehauses weiterhin nur eine Übergangslösung. Bereits in der

Vergangenheit in Verantwortung des Gemeindedirektors Bongert wurde aufgrund verschiedener Mängel die Notwendigkeit für den Bau eines neuen Feuerwehrgerätehauses festgestellt.

Für diese zentrale Stelle von Oeding interessiert sich nun ein Investor, der auf die Gemeinde zugekommen ist. Er plant den Neubau eines Lebensmittelmarktes unter Berücksichtigung der Entsorgung der Altimmobilien sowie aller Vorgaben des städtebaulichen Konzeptes und der Ergebnisse eines Einzelhan-

delgutachtens. Grundstückseigentümer und Verhandlungspartner ist die Gemeinde. Folgerichtig hat der zuständige Gemeinderat den Verwaltungsvorschlag zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes auf den Weg gebracht. Innerhalb dieses offiziellen Verfahrens werden derzeit alle Anregungen und Bedenken betroffener Bürger und Träger öffentlicher Belange aufgenommen, über die der Gemeinderat zum Planungsabschluss nach detaillierter Abwägung entscheiden wird. Insofern ist die derzeitige öffentliche Kam-

pagne der Grünen völlig irreführend und schafft nur Verunsicherung in der Bürgerschaft. Die CDU Südlohn-Oeding will die innerörtliche Entwicklung Oedings unter Einhaltung aller Rahmenbedingungen voranbringen und einen auf Jahre hinaus zu befürchtenden Stillstand für diesen zentralen Ortsbereich verhindern. Insbesondere muss der Bebauungsplan – wie bereits dem Rat vorgestellt – die bisherige kindgerechte Zuwegung zum Kindergarten, ausreichende Parkmöglichkeiten und die Interessen des Schützenvereines berücksichtigen. Eine vollständige Wiederherstellung der Park- und Pflasterflächen und vor allem die optische Aufwertung des Gesamtbereiches sind weitere Voraussetzungen.

Die CDU sieht in der Verhandlungsführung um den Kaufpreis des Grundstückes einen erheblichen finanziellen Beitrag zu einer Neubaumaßnahme eines neuen Feuerwehrgerätehauses an geeigneter Stelle. In Kooperation mit weiteren Partnern sollte das Gesamtkonzept umgesetzt werden, damit der Gemeinde – auch unter Berücksichtigung der vom Land zugesagten Konjunkturmittel – keine zusätzlichen Kosten entstehen.



Radweg eröffnet

Ein wichtiger Lückenschluss im Radwegesystem der Gemeinde wurde jetzt durch die Anlage des Verbindungsweges zwischen dem Baugebiet Scharperloh und dem Lidl-Markt vollendet. Bereits im Rahmen des städtebaulichen Gesamtkonzeptes hatte die CDU-Fraktion diesen Radweg vorgeschlagen, um den Bereich Beckedahl nach Westen mit der anschließenden Wohnbebauung zu verbinden.

Erste Mittel aus dem Konjunkturpaket II in NRW an Südlohn ausgezahlt

Geld für Südlohn. Diese positive Nachricht ging Anfang Juni über alle Nachrichtenagenturen in NRW und Innenminister Wolf höchstpersönlich verkündete, dass die Gemeinde Südlohn als erste Kommune die Bedingungen für die Auszahlung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II erfüllt habe. Konkret werden für die energetische Sanierung der Turnhalle der St. Vitus Grundschule 300.000,- € zur Verfügung gestellt. Zwischenzeitlich sind die Arbeiten an der Turnhalle auf einem guten Weg und werden während der Sommerferien mit Hochdruck fortgeführt, damit mit Schulbeginn im August die völlig rundenerneuerte Sportstätte wieder in Betrieb genommen werden kann. Die Turnhalle wird auch äußerlich durch das Anbringen einer neuen Isolierung und Außenfassade ihr Gesicht verändern.

Ebenfalls in den Sommerferien wird auf Antrag der CDU-Fraktion der schadhafte Hallenboden in der Turnhalle der Roncalli-Hauptschule ausgetauscht. Damit

können auch die örtlichen Vereine die Sporthallen in beiden Schuleinrichtungen wieder nach gewohntem Belegungsplan nutzen.



Die Turnhalle der St. Vitus-Grundschule in Südlohn während der Sanierung.

Kommunalwahl 30. August 2009

Gemeinsam wollen wir weiter Verantwortung für Südlohn und Oeding übernehmen
Die Wahlbezirke und die CDU Kandidatinnen und Kandidaten:



**Bürgermeister-
kandidat für
Südlohn und
Oeding**

Christian Vedder



4 - Südlohn
Amselstraße
Bahnhofstraße
Drosselstraße
Finkenstraße
Fünfhausen
Lohnergartenstraße
Mühlenkamp
Mühlenplatz, Südwall,
Reuken, Südring
Windthorststraße

Norbert Rathmer



9 - Oeding
An der Schlinge
Buschweg
Burloer Straße
Feld
Fresenhorst
Grenzweg
Kookamp
Hinterm Busch
Look
Mühlenweg

Christel Sicking



**Kreistags-
kandidat
Wahlbezirk
Gescher/
Südlohn-Oeding**

Frank Engbers



5 - Südlohn
Am großen Busch
Borkener Straße
Doornte
Doornteweg
Fürstenberg
Grüwwel, Holzstraße
Horst, Katerhook
Kirchplatz, Kirchstr.
Nordring, Nordwall
Tünste, Uferweg,
Venn

Heinz Kemper



10 - Oeding
An de Baeke
Auf dem Rott
Burgring, Burgplatz
Feldstege
Hämingkamp
Krügerstr., Mühlenstr.
Panofen, Passkamp
Pfarrer-Becker-Str.
Von-Keppel-Str.
Von-Mulert-Str.
Winterswyker Str.

Thomas Harmeling



1 - Südlohn
Alte Stadtlohner Str.
Am Esch, Breul
Haus Volmering
Eschke, Marienstr.
Pröbstingstraße
Rosenstr. Walbree
Wienkamp links
Wienkamp rechts
Windmühlenstraße

Karl-Heinz Lüdiger



6 - Südlohn
Bomkampstege
Bonhoefferstraße
Bree, Don-Bosco-Str.
Elpidiusstraße
Geschw.-Scholl-Str.
Kettelerplatz
Kolpingstraße
Mölleringstraße
Up de Roddick
Vennstraße
Von-Galen-Straße

Hermann-Josef Frieling



11 - Oeding
Blumenstraße
Buchenallee
Dahlienweg
Dahlkamp
F-z-Salm-Horstmar-Str
Gartenstraße
Grüner Weg
Nienkamp

Günter Osterholt



2 - Südlohn
Droste-Hülshoff-Str.
Eschlohner Straße
Goethestraße
Haus Lohn
Ladestraße
Lohner Straße
Schillerstraße
Wibbeltstraße

Wilhelm Hövel



7 - Südlohn
Am Friedhof
Am Vereinshaus
Ant kruse Bömken
Beckedahl
Eschstraße
Sandstege
Scharperloh
Vitusing

Maria Bone-Hedwig



12 - Oeding
Birkenstraße
Drosteallee
Fontanestraße
Heinestraße
Hölderlinstraße
Lessingstraße
Lindenstraße
Lönsstr., Mozartstr.
Raabestraße
Uhlandstraße
Wagenfeldstraße
Wagnerstraße

Alois Kahmen



3 - Südlohn
Brink, Eichendorffstr.
Eschlohn
Hans-Böckler-Str.
Lerchenweg
Lohner Brook
Ossenschloge
Ramsdorfer Straße
Robert-Bosch-Straße
Rudolf-Diesel-Straße
Von-Fallersleben-Str.
Weseker Weg

Annette Bonse-Geuking



8 - Oeding
Daimlerstraße
Ebbinghook
Hessinghook
Industriestraße
Jakobistraße
Pingelerhook
Schultenallee
Schultenstege
Sickinghook
Vredener Straße
Woorteweg

Heinrich Icking



13 - Oeding
Böwingkamp
Böwingring
Flassbree
Goardenbree
Heidkämpken
Im Esch
Kantstraße
Moate
Wiesken

Ingo Plewa